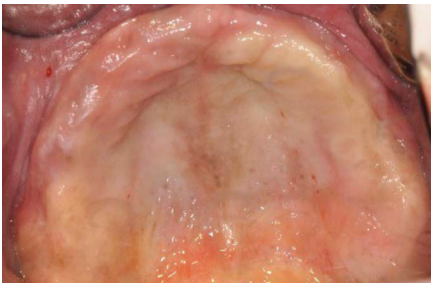


Sofortbelastung im zahnlosen Kiefer mit DS PrimeTaper

Ein 64-jähriger seit 20 Jahren zahnloser Patient stellte sich in unserer Praxis vor. Er ist starker Raucher – ca. 20 Zigaretten täglich – und verfügt über begrenzte finanzielle Mittel. Er wünschte eine möglichst schnelle festsitzende Versorgung im Ober- und Unterkiefer. Der Patient wurde von uns über die Möglichkeiten der Sofortversorgung und deren Alternativen aufgeklärt. Wir haben uns dabei an den Leitlinien der Fachgesellschaften orientiert und die festsitzende Versorgung im Oberkiefer auf 6 Implantaten und im Unterkiefer auf 4 Implantaten geplant. Der Patient wurde nach der Operation im Oberkiefer sofort auf 4 Implantaten versorgt. 2 Implantate heilten geschlossen ein. Nach 12 Wochen legten wir die beiden Implantate frei und installierten ein Langzeitprovisorium. Dieses wird 12 Monate getragen, um das Verhalten des Weichgewebes zu beobachten.



Dr. Rasmus Sperber
MSc, MSc, MBA Sachsen
Praxen, Leipzig
Labor: Unique Dent
Tech GmbH, Berlin.
Heike Fiebig



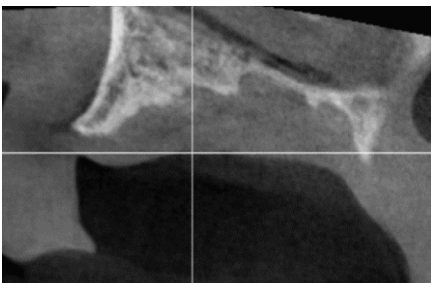
1. Präoperative Situation – zahnloser Oberkiefer



2. Präoperative Situation – zahnloser Unterkiefer



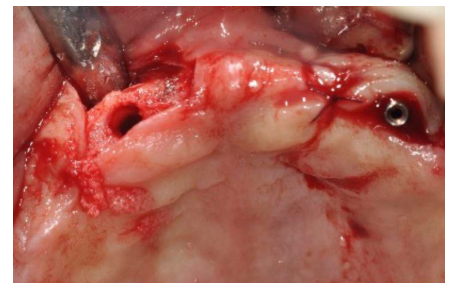
3. OPG präoperativ



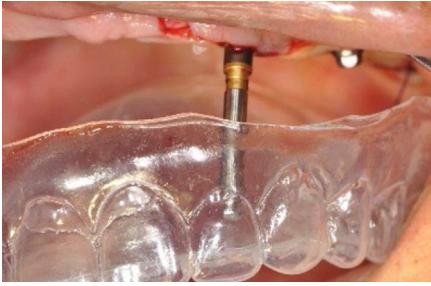
4. Ausschnitte aus dem DVT zeigen einen zum Teil stark atrophierten Oberkiefer



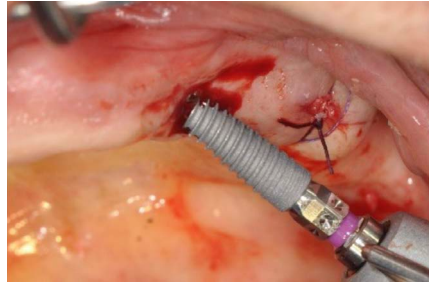
5. In der Unterkiefer Frontzahnregion ist der Kiefer krestal sehr dünn, wird aber nach basal deutlich prominenter



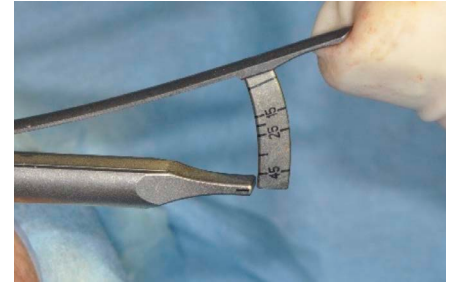
6. Ein minimalinvasives freihändiges Vorgehen wird durch die Verwendung der MultiBase Abutments ermöglicht, da diese eine Brückenplatzierung auf nicht parallelen Abutments bis zu 42° erlauben



7. Verwendung einer prothetischen Orientierungshilfe



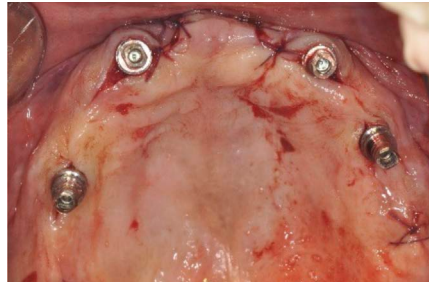
8. Einbringen des angulierten Implantats zur Vermeidung eines externen Sinuslifts



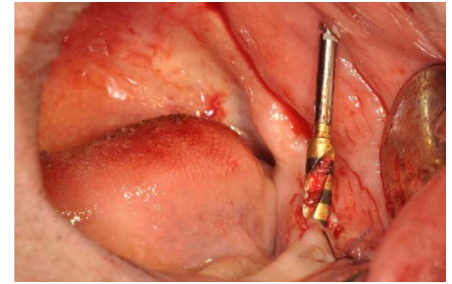
9. Die Primärstabilität der Implantate im Oberkiefer, welche zur Sofortbelastung verwendet wurden, lag zwischen 40 und 50 Ncm.



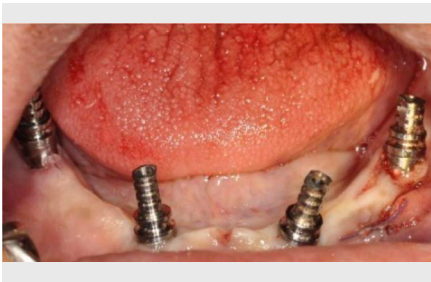
10. Einbringen der abgewinkelten Multi-Base Abutments



11. Klinische Situation im Oberkiefer nach Einbringen der Implantate



12. Anguliertes Implantat im Unterkiefer zur Ausdehnung des Unterstützungsfeldes, da dorsal des Foramen mentale ein eingeschränktes Knochenangebot vorlag



13. Unterkiefer mit provisorischen Titanpfosten auf den Multi-Base Abutments vor Anfertigung eines Provisoriums



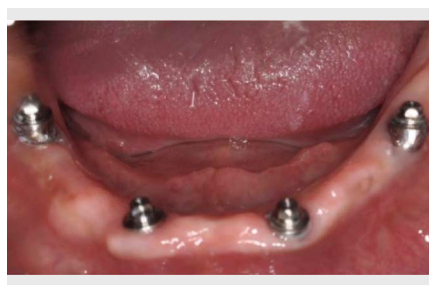
14. Postoperatives OPG mit internem Sinuslift Regio 17. Geplantes Implantat 22 musste aufgrund des Knochenangebots auf die Position 23 gesetzt werden. Das MultiBase Abutment 45 wurde später noch korrekt eingedreht



15. Chairside Provisorium mit Kunststoff und Formteil angefertigt



16. 12 Wochen postoperative. Die Implantate sind osseointegriert. Die Implantate Regio 17, 27 sind freigelegt



17. Klinische Situation im Unterkiefer



18. Laborgefertigtes Langzeitprovisorium zur Ausformung des Weichgewebes. In Regio 12 und 23 erwarten wir noch etwas Gingivazuwachs. Alternativ kann noch das Abutment angepasst werden. Dank der tiefen Lachline ist es für den Patienten nicht relevant